

**Produktname: Glukokortikoidrezeptor-Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00435**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>tnis</b>	
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 86 kDa; Observed MW: 80-97 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NR3C1
<b>Alternative Namen</b>	NR3C1; GRL; Glucocorticoid receptor; GR; Nuclear receptor subfamily 3 group C member 1
<b>Gen-ID</b>	2908
<b>SwissProt ID</b>	P04150
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

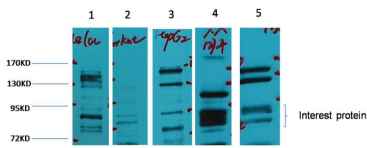
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rezeptor für Glukokortikoide und kann sowohl als Transkriptionsfaktor als auch als Regulator anderer Transkriptionsfaktoren fungieren. Das kodierte Protein kann als Homodimer oder als Heterodimer mit

einem anderen Protein, wie beispielsweise dem Retinoid-X-Rezeptor, an DNA binden. Es findet sich außerdem in heteromeren zytoplasmatischen Komplexen zusammen mit Hitzeschockfaktoren und Immunophilinen.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des Glukokortikoidrezeptors in HeLa-, Jurkat-, HepG2-, Mausleber- und Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines GR-Antikörpers.